

## Der Tagesablauf

Die Fachoberschule hat besondere Anforderungen und ist soweit wie möglich in den allgemeinen Schulbetrieb der Grovesmühle integriert.

Im Einzelnen bedeutet das:

- 8.00 Uhr Unterrichtsbeginn
- Angebot eines Frühstücksbrotes
- Gemeinsames Mittagessen
- Möglichkeiten des Schülertransportes zur Schule

## Die Stundenverteilung

### **Klasse 11 (15 Wochenstunden)**

Deutsch, Englisch, Mathematik, Sozialkunde, Religion / Ethik und fachrichtungsbezogener Unterricht. Dazu 3 Tage pro Woche Praktikum.

### **Klasse 12 (31 Wochenstunden)**

Deutsch, Englisch, Mathematik, Sozialkunde, Religion / Ethik, Physik, Chemie, Sport und fachrichtungsbezogener Unterricht. Zusätzlich absolvieren die Schüler und Schülerinnen einen Mentorendienst an der Schule.

## Die Bewerbung

Eine Bewerbung muss ein Bewerbungsschreiben mit der Unterschrift des Schülers / der Schülerin (bei Minderjährigen die Unterschrift der Erziehungsberechtigten), einen vollständigen Lebenslauf, aus dem der bisherige Bildungsweg hervorgeht, und eine einfache Kopie des letzten Zeugnisses beinhalten. Der Nachweis eines Praktikumsplatzes kann nachgereicht werden.

Die Bewerbung sollte vor Beginn des Schuljahres eingehen. Nach dem Aufnahmegespräch erhalten die Bewerber / Bewerberinnen kurzfristig die Mitteilung über die Aufnahmeentscheidung.

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Markus Schultze (039451 - 608 - 0) oder bei Frau Bauerfeld (Berufsberatung der Arbeitsagentur in der Grovesmühle) und übers Internet unter:

[monika.bauerfeld@arbeitsagentur.de](mailto:monika.bauerfeld@arbeitsagentur.de)

# Die Fachoberschule

Fachrichtung Technik  
Fachrichtung Gesundheit & Soziales



Ein guter Start in  
die Zukunft.

## Landschulheim Grovesmühle

Grovesmühle 1  
38871 Veckenstedt  
Tel.: 039451 - 608 - 0  
Fax: 039451 - 608 - 20  
Mail: [info@grovesmuehle.eu](mailto:info@grovesmuehle.eu)



[www.grovesmuehle.com](http://www.grovesmuehle.com)

## Die Fachoberschule (FOS)

An der Grovesmühle gibt es neben dem gymnasialen und dem Realschulabschluss auch die Möglichkeit, die allgemeine Fachhochschulreife in den Bildungsgängen Technik oder Gesundheit & Soziales zu erwerben.

## Zulassung und Ziele

Zugelassen werden Schüler und Schülerinnen, die

- einen einfachen Realschulabschluss
- oder einen erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse des Gymnasiums
- und einen Praktikumsplatz vorweisen können.

Das **Ausbildungsziel** ist die allgemeine Fachhochschulreife, die in allen Bundesländern anerkannt ist. Der Abschluss bietet den Absolventen die Möglichkeit eines Fachhochschulstudiums mit der dreijährigen Ausbildung zum Bachelor.

## Die Struktur der Ausbildung

An der Fachoberschule durchlaufen die Schüler und Schülerinnen eine zweijährige Ausbildung. Im ersten Jahr (11. Klasse) findet an 2,5 Tagen (14-tägig samstags) der Woche Unterricht in der Grovesmühle statt, an drei Tagen der Woche arbeiten und lernen die Schüler und Schülerinnen im Praktikumsbetrieb. Im zweiten Ausbildungsjahr findet an 5,5 Tagen (14-tägig samstags) pro Woche Vollzeitunterricht an der Grovesmühle statt.

## Die Schule und das Praktikum

Um das Anspruchsniveau zu sichern, das zum späteren Besuch einer Hochschule erforderlich ist, wird der Unterricht in den allgemein bildenden Fächern durch die Lehrkräfte der gymnasialen Oberstufe erteilt. Weiterhin besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz. Unterrichtsinhalte des fachrichtungsbezogenen Unterrichtes werden von Dozenten der Hochschule unterrichtet.

## Die Prüfungen

Am Ende der zweijährigen Ausbildung finden schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und einem fachrichtungsbezogenen Fach statt. (Technik: Technologie / Mechanik oder Informatik; Gesundheit & Soziales: Pädagogik / Psychologie oder Soziologie / Rechtskunde). Weiterhin erfolgt eine mündlich Prüfung.

## Das Schulgeld

Das Schulgeld ist gegenüber dem Satz der allgemein bildenden Schule ermäßigt. Im ersten Ausbildungsjahr wird das Mittagessen auf Grund des Teilzeitunterrichts nur anteilig berechnet.



Alle Abschlüsse sind  
staatlich anerkannt.

Als Praktikumsplatz kommen geeignete Industrie - oder Dienstleistungsbetriebe sowie soziale Einrichtungen in der näheren Umgebung in Frage. Die Arbeit im Betrieb erfolgt im Normalfall unentgeltlich, so dass dem Betrieb keine Kosten entstehen. Die Schüler und Schülerinnen werden von einem beauftragten Lehrer der Grovesmühle betreut. Dieser steht den Betrieben als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der praktische Weg  
zum Abitur.